

# **Der Froschkönig und das Smartphone**

## **Digitale Kitzinger Märchenwerkstatt eröffnet**

**Im Volkacher Schelfenhaus startete ein nicht alltägliches Projekt im Schulamtsbezirk Kitzingen mit dem Ziel, Grund-, Haupt- bzw. Mittelschülern Märchen auf vielfältige Weise nahe zu bringen und dabei gleichzeitig das traditionelle Erzählen mit modernen digitalen Medien zu verbinden. Die Kooperationspartner hierbei sind neben der Märchenstiftung Walter Kahn auch die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Volkach, die Virtuelle Schulee.V. mit ihrer Plattform „www.uebergaengegestalten.de“ und das Staatliche Schulamt im Landkreis Kitzingen**

Fünf professionelle Erzählerinnen des unterfränkischen Erzählkreises - Brigitte Klinkel, Gesine Kleinwächter, Karola Graf, Heidi Andriessens und Elisabeth Köhler - stehen den 14 teilnehmenden Schulen jeweils einen Vormittag zur Verfügung, um die Aufgabe „zuhören und erzählen“ gemeinsam mit den Lehrkräften in deren Klassen umzusetzen. Besonders erfreulich ist, dass sich alle Haupt- bzw. Mittelschulen im Landkreis Kitzingen mit je einem Grundschulpartner an dem Projekt beteiligen, so den Kontakt zwischen den beiden Schularten vertiefen und auf lebendige Art und Weise die „Übergänge gestalten“. Auch ein Tandem der Grund- und Mittelschule Unterpleichfeld ist mit von der Partie.

Schulamtsdirektorin Irma Amrehn machte die motivierten Teilnehmer der Märchenwerkstatt mit dem neuen literarischen Projekt vertraut. Es versteht sich als Fortführung des Leseprojekts der 2.Kitzinger Schreibwerkstatt 2010, legt den Schwerpunkt jedoch auf das mündliche Erzählen und das fantasievolle Weiterführen der tradierten Kinder- und Hausmärchen.

Prof. Dr. Kurt Franz konnte mit seinem Referat zum Thema „Märchen in der Schule“ den interessierten Zuhörern schnell klar machen, welche Bedeutung Märchen seit Jahrhunderten besitzen. So sei das Handexemplar der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm von 1812/1815 Weltdokumentenerbe, im Jahr 2012 würden „200 Jahre Märchen der Gebrüder Grimm“ gefeiert.

Märchenerzählerin Brigitte Klinkel gab eine Kostprobe, präsentierte das Märchen „Das Eselein“ von den Gebrüdern Grimm äußerst sprachgewandt und zog selbst die Lehrkräfte in ihren Bann. Aus einer kleinen schmiedeeisernen Schatztruhe holten die Erzählerinnen „ihre“ Schulen, die sie im Laufe des Februars besuchen und mit einem Märchen vertraut machen werden.

Darüber hinaus stellte Rudi Schmitt, gemeinsam mit Irma Amrehn Projektleiter der virtuellen Plattform, neue Perspektiven im Umgang mit digitalen Medien vor. Durch den Einsatz einer Minikamera, den sinnvollen Umgang mit dem Computer und seinen diversen Kommunikationsmöglichkeiten bis hin zur Nutzung eines geschützten „Wiki-Bereichs“ zum Austausch erster Erfahrungen und Ergebnisse im Projekt soll die Medienkompetenz der Kinder gezielt gefördert werden.

Die Märchenwerkstatt wird von Februar bis April durchgeführt, in einer Abschlussveranstaltung sollen die Ergebnisse des fantasievollen Umgangs mit

den Märchen in den Schulklassen präsentiert werden. Bis dahin allerdings heißt es: erzählen, zuhören, Ideen entwickeln, weiter erzählen, malen, singen, musizieren oder Theater spielen, aber auch Videos und Podcasts erstellen. Für die jeweiligen Teams bedeutet das, gemeinsam zu planen, so dass zwischen den Schularten der Funke überspringt und die Grund- und Haupt- bzw. Mittelschüler schließlich in einem Boot sitzen.

Die rundherum gelungene Auftaktveranstaltung zur „Digitalen Märchenwerkstatt 2011“ lässt ein spannendes Projekt für die Volksschulen im Landkreis Kitzingen erwarten, bei dem das gewählte Motto „zuhören-erzählen-Medienkompetenz fördern-Übergänge gestalten“ erlebbar wird. Mit Spannung darf die Schlusspräsentation am 13. April 2011 in Volkach erwartet werden. Ob dann statt des Frosches ein Prinz das Smartphone bedient?

Die Gesamtdarstellung wird am Ende im Netz unter <http://www.uebergaeengegestalten.de/825.html> frei zur Verfügung gestellt.

Text: Rudi Schmitt, Irma Amrehn

Fotos: Brigitte Umkehr, Konrektorin der VS Unterpleichfeld



Brigitte Klinkel und Prof. Dr. Kurt Franz



Prof. Dr. Kurt Franz und Irma Amrehn, Fachliche Leiterin des Staatlichen  
Sc



Rudi Schmitt, Irma Amrehn, Prof. Dr. Kurt Franz

Foto: „Frosch mit iphone: Irma Amrehn

